

- 5) Wollen die Vereine landwirthschaftlich-statistische Nachrichten in ihrem Bereiche sammeln?  
 6) Durch welche Mittel ist die Förderung der Flachs-Kultur in der Ober-Lausitz von Neuem anzuregen und zu erzielen?  
 7) Auf welche Weise ist der Drainirung nasser und kalter Ländereien mittelst Thonröhren bei den Rustikal-Besitzern Eingang zu verschaffen, und giebt es Anstalten, aus welchen die erforderlichen Geldvorschüsse gewährt werden könnten?

**Auch wird der Herr Professor Stöckhardt in Tharand die Güte haben, eine chemische Feld-Predigt zu halten.**

**Görlitz, den 13. März 1854.**

**Der Ausschuß der vereinigten landwirthschaftlichen Vereine der Ober-Lausitz.**

(gez.) **Graf von Loeben.**

Indem ich den Herren Gutsbesitzern und Landwirthen auch für dieses Jahr wieder die **Erfurter Hagelschäden-Versicherung** bestens empfehle, welche bekanntlich eine der stärksten mit in Deutschland ist, bei welcher auch im verflossenen Jahre wieder keine Nachzahlungen stattgefunden haben, 15,376 Mitglieder zählte und 280,346 Rthlr. 25 Sgr. 5 Pf. Entschädigungs-Gelder ausgezahlt wurden, bitte ich diejenigen, welche sich in obiger Gesellschaft versichern wollen, sich bei mir zu melden.

**J. G. Ritter.**

### Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publikum der Stadt Lauban und Umgegend erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich hierorts als

#### **Sattler, Wagenbauer & Tapezierer**

etabliert habe. Indem ich bitte, mich mit gütigen Aufträgen von Arbeiten in diesen Branchen zu beehren, verspreche ich, die mir anvertrauten Arbeiten in jeder Beziehung zur steten Zufriedenheit auszuführen, und werde stets bei prompter Bedienung die möglichst billigen Preise stellen.

**Carl Göldner, Sattlermeister,**  
 wohnhaft Brüdergasse No. 160.

### Eine Broche

mit grünem Stein und Umfassung von kleinen, weißen Steinchen ist am ersten Feiertage auf dem Steinberge verloren worden. Der Finder wird ersucht, dieselbe in der Exped. dieses Blattes abzugeben und erhält

#### **Einen Thaler Belohnung.**

Vor dem Ankauf der Broche wird gewarnt.

### Laubaner Getreide-Preise vom 29. März 1854.

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.
Höchster . . . . .	3	20	—	2	25	—	2	17	6	1	15	—
Niedrigster . . . . .	3	15	—	2	15	—	2	10	—	1	10	—

Semmelwoche: Herr Schneider auf der Richter-Gasse.

Garküche: Herr Weinert auf der Nikolai-Gasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.